

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

1

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Landestheater

Mittwoch, den 7. Mai 1919

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.

Leiter der Aufführung: Spielleiter Felix Kroll.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Dr. Hans Gaarb.

Personen:

Karell van Vysseweghe, Hofsekretär	Ernst Badefow.
Jana, seine Frau	Marion Brenken.
Pieter te Vakkenskiel, ihr Vater, Generaldirektor der Schlafwagen-Gesellschaft in Brüssel	Rolf Salberg.
Gonda van der Loo	Paula Sandow.
Rechtsanwalt de Leije	Hermann Nissen.
Lucas van Deesteldond, Gerichtspräsident	Felix Kroll.
Nuitersplat, Gerichtsbeisitzer	Eduard Wend.
Scrop, Schlafwagentondukteur	Fritz Grib.
Adeline	Eva Heitner.
Willem Krouwevliet, Fischer	Werner Gille.
Martje, seine Frau	Lilli Trimbour.
Professor Tjonger, Sachverständiger	Friedrich Bohe.
Professor Wiejum	August Schütte.
Ein Gerichtsdienner	Albert Pippert.

Journalisten, Publikum, Gerichtsdienner.

Spielt heutzutage, und zwar: der erste Akt im Gerichtssaal zu Amsterdam, der zweite Akt drei Monate später in der Villa Vysseweghe in Amsterdam, der dritte Akt einen Tag später auf der Kirmeß in Makkum.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Orchesterloge	7,— M	Parterre 8. bis 10. Reihe	3,60 M
Mittelloge I. Rang	6,20 "	Mittelpfad II. Rang	3,20 "
Fremdenloge I. Rang	5,70 "	Loge II. Rang	2,40 "
Profgeniumloge I. Rang	5,70 "	Parterresitz	2,40 "
Logensitz I. Rang	4,80 "	Amphitheater	1,30 "
Parterre 1. bis 7. Reihe	4,80 "	Galerie	—,70 "

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10—1 Uhr. Die Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 %. — Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hiegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Donnerstag, den 8. Mai 1919: Heimat. Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



J. B. Filers

Achterstr. 44-45

Fernsprecher 1325

Spezialhaus für Damenputz

Damenhüte! Sporthüte! Kinderhüte!

Arbeiten nach neuesten Modellen!

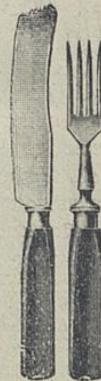


Gustav Zimmer

Oldenburg, Langestr. 50.

Prima Stahlwaren

in größter Auswahl.



Alfred Hunger, Oldenburg i. O.

Langestraße 49, beim Rathaus.
Silberne Medaille 1905.

Fabrik und Lager von Schirmen,
Stöcken, Pfeifen, Zigarrenspitzen, Frisier=
kämmen, Zahn- und Kopf-Bürsten,
Fächern, Rasier- und Taschenmesser,
Rasier-Apparate und Scheren



FOTO-Zentrale

Wall 6

Gerhard Bremer

Oldenburg.

Fernsprecher 407

